

Mühlenweg und Denkmalkindergärten: Projektbeispiele aus der Museumspädagogischen Werkstatt Orangerie Schloss Unternzenn

Die Museumspädagogische Werkstatt Orangerie Schloss Unternzenn ging aus der MPW Schloss Unternzenn, die in einer Privatinitiative im Jahre 2000 im Roten Schloss in Unternzenn gegründet wurde, hervor.

Hier wurde bereits bei Kindergartenkindern, Schülern und Schülerinnen und auch bei erwachsenen Besuchern das Interesse, Bewusstsein und Verständnis für Geschichte, Kunstgeschichte und Denkmalpflege geweckt, und so für die Verantwortung zur Erhaltung unserer Kulturgüter geworben. Die Spanne der Aktionen reicht vom Kindergartenalter wie beispielsweise mit dem Projekt „Denkmal und Kindergarten“, bis hin zur beruflichen Orientierung für Jugendliche für handwerkliche Berufe in der Denkmalpflege.

Der Kindergarten als pädagogische Einrichtung hat seinen Aufgabenbereich vom ausgeprägten Betreuungsauftrag längst zum Kindergarten als Bildungseinrichtung, erweitert. Schwerpunkte liegen hier in den Bereichen Bildung und Entwicklung. Hierzu gehören: Die Sprache, das Denken, das Gefühl und Mitgefühl, die Religion und nicht zuletzt die Wertevermittlung. An dieser Stelle findet sich der Schnittpunkt von Kindergarten und Denkmalpflege. Die Kinder erkunden ein Baudenkmal durch einen Rundgang, sie erforschen es, sie riechen es, sie gestalten es nach, Ausgangspunkt ist dabei die kindliche Erfahrungs- und Erlebniswelt. Mit unterschiedlichen Methoden kann man sie entdecken abmalen, riechen, abtasten, fotografieren, nachgestalten und erforschen lassen.

Vermittlungsprojekte für die allgemeine Öffentlichkeit, wie der „Rothenburger Mühlenweg, Mühlen und die Kraft des Wassers“, schaffen Bewusstsein für das Wechselspiel zwischen Natur und Kultur. Im Projekt Mühlen und die Kraft des Wassers wurden im Auftrag des Verkehrsvereins Rothenburg e.V. ca. 74 Mühlen mittels Feldforschung und Archivrecherchen erforscht und für jede Mühle die Forschungsergebnisse auf einer Tafel vor einer jeder der Mühlen veröffentlicht. Hierbei wird die Geschichte der Mühle, die Ressource Wasser und das Mühlengebäude als Baudenkmal in den Focus gestellt. Während Mühlenwandertagen finden mannigfache Aktionen für unterschiedliche Zielgruppen statt.